

Wintersemester 2010 2011

Auszug aus dem Informationsportal Lehre (vom 28.03.2011)

Studiengang Master Stadt- und Regionalplanung PO 2008

Auszug aus dem Informationsportal Lehre
Wintersemester 2010 2011

Dieser Auszug aus dem Informationsportal Lehre wurde zur Ankündigung von Lehrveranstaltungen in der BTU angefertigt. Die Verwendung der Inhalte zu einem anderen Zweck oder außerhalb der BTU Cottbus ist nicht gestattet.

www.tu-cottbus.de/vorlesungsverzeichnis
www.tu-cottbus.de/lectures

Inhalt

200007 Informationsveranstaltung

Einführungsveranstaltung Architektur/Stadt- und Regionalplanung (Master)

202501 Projekt

(PM5/PM6) Climate Change Governance

202510 Prüfung

(PM5/PM6) Climate Change Governance

210105 Vorlesung

(SPM4) Stadtökonomie und Projektentwicklung

210106 Übung

(SPM4) Stadtökonomie und Projektentwicklung

210118 Prüfung

(SPM4) Stadtökonomie und Projektentwicklung

210207 Seminar

(SPM3) Aktuelle Entwicklungen im Städtebaurecht

210230 Prüfung

(SPM3) Planungs- und Baurecht

210311 Seminar

Verbale und visuelle Rhetorik: Architektur überzeugend präsentieren (GTA3, GTM3 , AV Px3, H2)

210312 Seminar

Partizipative Verfahren in Architektur und Stadtplanung (GTA3, GTM2, AV PX3)

210321 Seminar

Deutschlands neue Mitten - Theorie der Stadt (GTA3, GT M3)

210331 Seminar

Architektur schreiben lernen - Verbale Darstellung (AV PX2, GT A3, GT M3, BuE H1)

210341 Seminar

Theorie visueller und verbaler Medien: Architekturvermittlung im Fernsehen und Web-TV (Arch GTA3, Stadt GTM3, AV Th4)

210342 Seminar

Institutionen der Architekturvermittlung (GT A3, AV Th5)

210343 Projekt

Hamlet on the Rocks. Urbane Inszenierungen - Stimulation oder Simulation? (AV Pj1, GT M3))

210344 Seminar

Marketing: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Architekturbüro (GT A3, AV Th2)

210352 Prüfung

Theorie der Stadt (GT M3 / Modul 25-4-14)

220108 Seminar/Übung

CAD, Visualisierung (KA 4.2)

220303 Seminar

(KA2.1) SPATIAL STRATEGIES: TRANSFORMATION MFS

220304 Seminar

(KA2.2) An der Schwelle - Innenraumgestaltung im Klinikum Niederlausitz in Senftenberg

230107 Projekt

(PM4 / PM6 / EPStadt) Städtebauliches Projekt - Aleppo

230110 Stegreif

(PMST) Städtebaulicher Stegreif - Chemnitz

230112 Seminar

(STA1) Alt - Stadt - Neu

230113 Stegreif

(PMST) Städtebaulicher Stregreif - Briesemannstraße in Cottbus-Ostrow

230119 Prüfung
(PM4 / PM6 / EPStadt) Städtebauliches Projekt - Aleppo

230205 Seminar
(SP/WHS M1) Urban Dynamics: Challenges of Urban Development in Megacities

230207 Projekt
(PM4/ PM5/ EP Stadt) Metropole Paris - Neue Ansätze zur Urbanisierung der Großstadtregion

230208 Stegreif
(PMST/EPST) Stegreif nach Ankündigung

230209 Seminar/Übung
(GTM2) Methoden kommunikativer Planung und Konfliktbearbeitung

230307 Stegreif
Stegreif

230311 Projekt
(STA3) Vier Jahreszeiten

230402 Seminar
(STA2) Perspektive Kulturlandschaften

230404 Projekt
(PM6/PM3) Science City - Die unbedingte Universität

230406 Stegreif
Ein neuer Stadteingang für Cottbus

230408 Prüfung
(STA2) Perspektive Kulturlandschaften

230410 Stegreif
Leben am Wasser, Wohnen am Turm in Königswusterhausen

230506 Seminar
(STM6) Verstetigung von Gebieten der Sozialen Stadt am Beispiel des Berliner Wrangelkiezes

230702 Seminar
SPM4_Stadtökonomie

230703 Vorlesung
SPM2 Stadtmanagement_Vorlesung

230704 Seminar
SPM2 Stadtmanagement_Seminar

230715 Projekt
PM5 Projekt Lemberg

230720 Prüfung
Diplom- und Masterarbeit Stadt- und Regionalplanung Sommer 2011

2405004 Seminar/Übung
GKM/GPM 1 - Gebäudekunde

281104 Seminar
(GTA1-1, BuE V3) Bauen am Bauhaus. Zwischen -künstlerischem Raum“ und wissenschaftlichem Funktionalismus

281107 Seminar
(GTA1/2, BuE V3) Bauaufnahme/Bauforschung

281108 Kolloquium
(GTA1/1, BuE V3) Freie baugeschichtliche Projekte

281205 Seminar
Praxis Bautechnikgeschichte (GTA5)

281224 Prüfung
Bautechnikgeschichte (GTA5)

281330 Prüfung
(GTA2) Kunstgeschichte

281403 Seminar

Erhalt durch Nutzung? - Alternative Denkmalpflege-Konzepte

4107622 Seminar

SP M5 Umweltplanung (Modul 41-5-03)

200007 Informationsveranstaltung

Einführungsveranstaltung Architektur/Stadt- und Regionalplanung (Master)

Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung

Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Lehrstuhl Entwerfen, Wohn- und Sozialbauten

Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung

Lehrender	Prof. Dipl.-Ing. Bernd Huckriede (verantwortlich) Frank Schwartze (verantwortlich)
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 05.10.2010 / 13:00-21:00 Ort LG 1A / Hörsaal 1, LG 1A
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 Architektur Diplom - PO 20 Architektur Master - PO 2008 Architektur Master - PO 2004 Stadt- u. Regionalplanung Master - PO 2005 Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008
max. Teiln.	388
siehe auch	hyperlink : https://www-docs.tu-cottbus.de/fakultaet2/public/aktuelles/20100905_einfuehrung_arch_stadt.pdf

202501 Projekt

(PM5/PM6) Climate Change Governance

Lehrstuhl Regionalplanung

Lehrender	Gastprof. Brigitte Scholz
Termin(e)	A+B-Woche (dienstags) 13:45-17:00 Ort LG 2B / BU.17
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-07 oder 24-4-18</i>)
Lehre für Modul	- 24407 "Projekt (regionaler und internationaler Maßstab)" - 24418 "Projekt Stadt und Landschaft"

202510 Prüfung

(PM5/PM6) Climate Change Governance

Lehrstuhl Regionalplanung

Lehrender	Gastprof. Brigitte Scholz
Termin(e)	
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-18 oder Modul 24-4-07</i>)
Lehre für Modul	- 24407 "Projekt (regionaler und internationaler Maßstab)" - 24418 "Projekt Stadt und Landschaft"

210105 Vorlesung

(SPM4) Stadtökonomie und Projektentwicklung

Die Studierenden lernen Stadtökonomie als wirtschaftswissenschaftlichen Ansatz zur Analyse und Steuerung in der Stadt ablaufender wirtschaftlicher Prozesse, insbesondere auf dem Gewerbe- und Immobilienmarkt, kennen. Sie können Strategien und Handlungsfelder beschreiben, um das Zusammenwirken der Beteiligten wie Verwaltung und Politik, Investoren, Projektentwickler und Banken sowie Nutzer und Öffentlichkeit zu gestalten. Sie kennen die Ziele und Aufgaben der Projektentwicklung als Vorbereitung und Umsetzung von Immobilieninvestitionen sowie hierzu die wichtigsten Formen der Immobilienfinanzierung.

Die Studierenden verstehen Projektentwicklung als Kombination der Faktoren Standort, Projektidee und Kapital in der Weise, dass einzelwirtschaftlich wettbewerbsfähige, arbeitsplatzschaffende und -sichernde sowie gesamtwirtschaftlich, sozial- und umweltverträgliche Immobilienobjekte geschaffen und dauerhaft rentabel genutzt werden sollen. Sie können eine Immobilie in ihrer Größe nach gültigen Regelwerken in Nutzungseinheiten, Grundflächen und Rauminhalten (DIN 277) bemessen, Aufwand und Ertrag ermitteln, seine wirtschaftliche Nutzungsdauer bestimmen und hierzu ein ökonomisches Modell formulieren.

Sie sind sicher in der Wahl des geeigneten finanzmathematischen Verfahrens der Immobilieninvestitionsrechnung und können die Berechnungsfaktoren bestimmen.

Der Abschluss erfolgt durch 1 Klausur (PBÖK) sowie 1 Referat mit Hausarbeit, die 1 Note ergeben.

Kalusche, Wolfdietrich: Projektmanagement für Bauherren und Planer. 2. Auflage. München, Wien: Oldenbourg, 2005
Möller, Dietrich-Alexander: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung. 5. Auflage. München: Oldenbourg, 2007
Schulte, Karl-Werner; Bone-Winkel, Stephan (Hrsg.): Handbuch Immobilien-Projektentwicklung. Köln: IMV GmbH & Co. KG, 2008

Im Semester werden 2 Vorlesungen (210105 + Prof. Weidner) und 1 Übung (210106) 14-tägig durchgeführt.

Lehrstuhl Planungs- und Bauökonomie

Lehrstuhl Stadtmanagement

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche
Termin(e)	A+B-Woche (mittwochs) vom 20.10.2010 bis 02.02.2011 / 09:15-10:45 Ort LG 2B / BU.16
Studiengang	Betriebswirtschaftslehre Master Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10) (D6) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 21-4-22)
SWS	2.0
Lehre für Modul	- 21422 "Stadtökonomie und Projektentwicklung"

210106 Übung

(SPM4) Stadtökonomie und Projektentwicklung

Durch Übungen wird der vermittelte Stoff aus den Vorlesungen (210105) vertieft und angewendet.

Die Studierenden lernen Stadtökonomie als wirtschaftswissenschaftlichen Ansatz zur Analyse und Steuerung in der Stadt ablaufender wirtschaftlicher Prozesse, insbesondere auf dem Gewerbe- und Immobilienmarkt, kennen. Sie können Strategien und Handlungsfelder beschreiben, um das Zusammenwirken der Beteiligten wie Verwaltung und Politik, Investoren, Projektentwickler und Banken sowie Nutzer und Öffentlichkeit zu gestalten. Sie können eine Immobilie in ihrer Größe nach gültigen Regelwerken in Nutzungseinheiten, Grundflächen und Rauminhalten (DIN 277) bemessen, die Kosten nach DIN 276-1 ermitteln. Die Wahl des geeigneten finanzmathematischen Verfahrens der Immobilieninvestitionsrechnung lernen sie umzusetzen.

Der Abschluß erfolgt mit einer Modulnote, bestehend aus einer Klausur (PBÖK) und Referat und Hausarbeit.

Kalusche, Wolfdietrich: Projektmanagement für Bauherren und Planer. 2. Auflage. München: Oldenbourg, 2005
Möller, Dietrich-Alexander: Grundlagen der wirtschaftlichen Bauplanung. 5. Auflage. München: Oldenbourg, 2007
Schulte, Karl-Werner; Bone-Winkel, Stephan (Hrsg.): Handbuch Immobilien - Projektentwicklung. Köln: IMV GmbH & Co. KG, 2008

Im Semester werden 2 Vorlesungen (210105 und Prof. Weidner) und 14-tägig 1 Übung durchgeführt.

Vorlesungen 210105

Lehrstuhl Planungs- und Bauökonomie

Lehrender	Franziska Bartsch Ingeborg Dusatko
Termin(e)	A-Woche (donnerstags) vom 28.10.2010 bis 03.02.2011 / 11:30-13:00 Ort LG 2A / AU.19

210106 Übung

Studiengang Betriebswirtschaftslehre Master
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10) (Voraus. D 6)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 21-4-22)
SWS 2.0
Lehre für Modul - 21422 "Stadtökonomie und Projektentwicklung"

210118 Prüfung

(SPM4) Stadtökonomie und Projektentwicklung

Lehrstuhl Planungs- und Bauökonomie

Lehrender Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche
Ingeborg Dusatko
Termin(e) Einzelveranstaltung am 15.02.2011 / 13:45-15:15 Ort HG / Raum HG 0.16, HG
Studiengang Betriebswirtschaftslehre Master
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (D6)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 21-4-22)
Lehre für Modul - 21422 "Stadtökonomie und Projektentwicklung"

210207 Seminar

(SPM3) Aktuelle Entwicklungen im Städtebaurecht

In diesem Seminar werden einleitend aktuelle Themen und Entwicklungen im Städtebaurecht vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen diskutiert. Dabei sollen Kenntnisse vermittelt werden, die in der Praxis für die Aufstellung von Bauleitplänen und die Beurteilung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben notwendig sind.

Das Seminar beinhaltet außerdem einen Übungsteil zur Bauleitplanung. Die Gruppen können entweder beispielhaft Bebauungspläne und deren Festsetzungen vorstellen, die mit dem Oberthema zusammenhängen, oder sie können eigene städtebauliche Entwürfe aus früheren Projekten in einen Bebauungsplanentwurf übernehmen und in diesem Festsetzungen passend zum Oberthema treffen.

Das Oberthema dieses Semesters lautet: **Der "grüne" Bebauungsplan: Festsetzungen zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Grünordnung und Naturschutz.**

Lernziel ist die Befähigung zum kompetenten Umgang mit den Instrumenten des Bauplanungsrechts. Die Sicherheit im Umgang mit den Festsetzungsmöglichkeiten nach § 9 BauGB im B-Plan soll wachsen.

Aktive Seminarteilnahme, Kurzreferate mit Thesenpapier und Mitarbeit im Übungsteil.

Gesetze und Rechtsvorschriften: BauGB mit BauNVO und PlanzV, ROG, BbgBO, Umweltrecht u.a. mit UVPG, BNatSchG, BImSchG, VwVfG, VwGO

- Hoppe/Bönker/Grotefels: Öffentliches Baurecht, Beck, 4. Auflage, 2010
 - Battis/Krautzberger/Löhr: BauGB, Kommentar, 11. Aufl. 2009
 - Fickert/Fieseler: Baunutzungsverordnung, Handkommentar, Kohlhammer, 11. Auflage, 2008
 - Schrödter: Umweltbericht in der Bauleitplanung, 2004
- + im Verlauf des Seminars ausgegebene Arbeitsunterlagen

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse des Allgemeinen Städtebaurechts, des Bauordnungsrechts sowie des Naturschutzrechts.

Lehrstuhl Bau- und Planungsrecht

Lehrender Eva Kienitz
Termin(e) A+B-Woche (donnerstags) vom 14.10.2010 bis 10.02.2011 / 11:30-13:00 Ort LG 2A / AU.18
Studiengang Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 21421)
SWS 2.0
Teiln. 20
max. Teiln. 20
Lehre für Modul - 21421 "Planungs- und Baurecht"

210230 Prüfung

(SPM3) Planungs- und Baurecht

Lehrstuhl Bau- und Planungsrecht

Lehrender Dr.-Ing. Bernhard Weyrauch (verantwortlich)
Dr. Christian Bönker (verantwortlich)

Termin(e)

Studiengang Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 21-4-2*)

Lehre für Modul - 21421 "Planungs- und Baurecht"

210311 Seminar

Verbale und visuelle Rhetorik: Architektur überzeugend präsentieren (GTA3, GTM3 , AV Px3, H2)

Wie können architektonische oder stadtplanerische Entwürfe und Konzepte so dargestellt und präsentiert werden können, dass sie von den Adressaten verstanden werden und diese für sich einnehmen? Dafür gibt es keine Patentrezepte, vielmehr geht es darum, einen überzeugenden eigenen Stil zu finden und unter Berücksichtigung von Zielgruppe, Aufgabe und Rahmenbedingungen flexibel zu entfalten. Die Präsentation von Architektur ist eine Kunst, die nicht als lästige Pflicht, sondern als reizvolle Herausforderung begriffen werden sollte.

Der erste Teil des Seminars widmet sich den notwendigen rhetorischen und kommunikationspsychologischen Grundlagen und der Reflexion bisheriger Erfahrungen mit dem Sprechen und der Entwurfspräsentation vor Publikum. Im zweiten Teil geht es um die schrittweise Erarbeitung einer eigenen Präsentation auf der Grundlage der systematischen Reanalyse eines eigenen oder eines fremden Entwurfs.

Lernziel ist nicht nur die theoretische Kenntnis und praktische Einübung von Präsentationsfähigkeiten, sondern auch die Erkenntnis, dass Entwurfsprozess und Präsentation eng miteinander verwoben sind, weil sie auf derselben argumentativen Struktur beruhen.

Leistungskriterien sind kontinuierliche Anwesenheit und aktive Mitarbeit einschließlich der schriftlichen Bearbeitung kleinerer Aufgaben, sowie die sprachliche und visuelle Entwurfspräsentation in mündlicher und schriftlicher Form.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Anwesenheit bei der ersten Sitzung am 11.10.10 ist allerdings obligatorisch.

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender Dr. phil. nat. Riklef Rambow

Termin(e) A+B-Woche (montags) vom 18.10.2010 bis 31.01.2011 / 15:30-17:00 Ort LG 2B / BU.16

Studiengang Architektur Diplom - PO 2005 (Semester 5 - 9)

Architektur Master - PO 2008 (Semester 1 - 5) (*Modul-Nr. 25-4-05*)

Architektur Master - PO 2004 (Semester 1 - 5) (*Modul-Nr. 25-4-05*)

Architekturvermittlung Master - PO 2008 (*Modul-Nr. 25-4-16*)

Architekturvermittlung Master - PO 2005 (*Modul-Nr. 25-4-16*)

Bauen und Erhalten Master - PO 2007 (*Modul-Nr. 25-4-24*)

Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 9)

Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Semester 1 - 5) (*Modul-Nr. 25-4-05 oder Modul-Nr. 25-4-14*)

SWS 2.0

Teiln. 20

max. Teiln. 40

Lehre für Modul - 25405 "Theorie der Architektur"
- 25416 "Praktische Vermittlung"
- 25424 "Kommunikation"

210312 Seminar

Partizipative Verfahren in Architektur und Stadtplanung (GTA3, GTM2, AV PX3)

In dieser Veranstaltung wird die Vielfalt partizipativer Ansätze in Architektur und Planung anhand historischer und aktueller Beispiele exemplarisch untersucht und dabei besonders der Zusammenhang von Ziel, Methode und Ergebnis analysiert. Führt die Beteiligung der Nutzer tatsächlich zu einer qualitativen Verbesserung von Architektur und Stadtplanung? Wer soll überhaupt beteiligt werden? Wie intensiv und weitreichend ist die Beteiligung? Wird reale Entscheidungsgewalt geteilt oder geht es „nur“ um die Erhebung von Bedürfnissen? Das sind einige der Fragen, die sich dabei stellen.

Aufbauend auf dieser Grundlage geht es im zweiten Teil der Veranstaltung um die konkreten Kompetenzen, die erforderlich sind, um ein Partizipationsverfahren erfolgreich zu planen und durchzuführen. Wie finde ich das richtige Verfahren für eine konkrete Planungsaufgabe? Welche Voraussetzungen sind für die Implementation des Verfahrens erforderlich? Wie lassen sich kommunikative und gruppendynamische Prozesse gestalten? Entsteht durch Beteiligung ein finanzieller und zeitlicher Mehraufwand, oder kann Planung dadurch sogar effizienter und nachhaltiger werden? Leistungskriterien sind kontinuierliche Anwesenheit und aktive Mitarbeit, die Führung eines Lerntagebuchs, die mündliche Präsentation einer theoretischen Fragestellung oder die Recherche und Präsentation eines Fallbeispiels. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Anwesenheit bei der ersten Sitzung am 11.10.10 ist allerdings obligatorisch.

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Dr. phil. nat. Riklef Rambow
Termin(e)	A+B-Woche (montags) vom 18.10.2010 bis 31.01.2011 / 11:30-13:00 Ort LG 2B / BU.16
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Semester 5 - 9) Architektur Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-05</i>) Architektur Master - PO 2004 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-05</i>) Architekturvermittlung Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-16</i>) Architekturvermittlung Master - PO 2005 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-16</i>) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 9) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-05 oder Modul-Nr. 24-4-17</i>)
SWS	2.0
Teiln.	25
max. Teiln.	40
Lehre für Modul	- 24417 "Kommunikation / Mediation" - 25405 "Theorie der Architektur" - 25416 "Praktische Vermittlung"

210321 Seminar

Deutschlands neue Mitten - Theorie der Stadt (GTA3, GT M3)

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Dr. rer. nat. Katharina Fleischmann
Termin(e)	A+B-Woche (mittwochs) vom 13.10.2010 / 11:30-13:00 Ort LG 2B / BU.17 Blockveranstaltung vom 21.02.2011 bis 23.02.2011 / 09:30-18:00 Ort LG 2B / BU.16
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Semester 5 - 9) Architektur Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-05</i>) Architektur Master - PO 2004 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-05</i>) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 9) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (<i>Modul-Nr. 25-4-14</i>)
SWS	2.0
Teiln.	25
max. Teiln.	40
Lehre für Modul	- 25405 "Theorie der Architektur" - 25414 "Theorie der Stadt"

210331 Seminar

Architektur schreiben lernen - Verbale Darstellung (AV PX2, GT A3,

210331 Seminar

GT M3, BuE H1)

Eine wichtige Teildisziplin innerhalb der Architekturvermittlung ist die verbale Darstellung, also das Schreiben über Architektur. Es sind jedoch sehr verschiedene Textarten, die beispielsweise in der Medienberichterstattung über Architektur wirksam werden: seien es feuilletonistische Architekturkritik oder eine launige Glosse, ein neutraler Bericht oder ein pointierter Kommentar, seien es die technische Erläuterung oder der schnelle Blogbeitrag. In jedem Fall, gute gedachte und gut gemachte Kritik hilft wesentlich, Gebäude als kulturellen Wert zu verstehen und zu kommunizieren. Das Seminar will vor diesem Hintergrund Grundlagen zum Schreiben über Architektur erarbeiten; soll einige der medialen Foren vorstellen, die Architekturberichterstattung in Deutschland betreiben; will zeigen, wie gute Textarbeit angelegt werden kann und was sie mitunter bewirkt.

Das Blockseminar setzt sich aus theoretischen, analytischen und übenden Lehrinhalten zusammen – mit dem Ziel der praktischen Textproduktion. Zusätzlich wird eine Exkursion veranstaltet, die dann die Basis für eine abschließende, eigenständige Architekturkritik liefern wird.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 15 Studierende begrenzt.

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Dr. Ing. Eva Maria Froschauer
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 19.10.2010 / 13:45-15:15 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 09.11.2010 / 11:30-18:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 07.12.2010 / 11:30-18:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 18.01.2011 / 11:30-18:00 Ort / (Exkursion) Einzelveranstaltung am 01.02.2011 / 11:30-18:00 Ort LG 2B / B1.06 - Besprechungsraum Stadt- und Regionalplanung Einzelveranstaltung am 07.02.2011 / 10:00-18:00 Ort LG 2B / BU.16 Einzelveranstaltung am 14.02.2011 / 10:00-18:00 Ort LG 2B / BU.16
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Modul-Nr. 25-4-05) Architektur Master - PO 2008 (Modul-Nr. 25-4-05) Architektur Master - PO 2004 (Modul-Nr. 25-4-05) Architekturvermittlung Master - PO 2008 (Modul-Nr. 25-4-11) Architekturvermittlung Master - PO 2005 (Modul-Nr. 25-4-11) Bauen und Erhalten Master - PO 2007 (Modul-Nr. 25-4-23) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul-Nr. 25-4-14)
SWS	2.0
Teiln.	15
max. Teiln.	15
Lehre für Modul	- 25405 "Theorie der Architektur" - 25411 "Verbale Vermittlung" - 25414 "Theorie der Stadt" - 25422 "Medien der Architekturvermittlung" - 25423 "Methodische Grundlagen"

210341 Seminar

Theorie visueller und verbaler Medien: Architekturvermittlung im Fernsehen und Web-TV (Arch GTA3, Stadt GTM3, AV Th4)

Der gängigen Meinung nach spielt Architektur im Fernsehen, also im Bewegtbild, keine oder nur eine untergeordnete Rolle. In der Realität stellt sich dies aber anders dar. Zahlreiche Dokumentationen, Reportagen und Magazine berichten auf unterschiedlichen Fernsehkanälen über verschiedene Bereiche der Architektur und des Bauwesens. Und auch im Internet steigt die Anzahl der frei verfügbaren Filme und Clips über Architektur, die von Profis, engagierten Architekten und Laien produziert werden. Die Faktoren Finanzierung, Produktion und Distributionswege spielen, aufgrund des Mehraufwands, eine entscheidende Rolle bei der Präsentation und Vermittlung von Architektur im Bewegtbild. In dem Seminar bekommen die Teilnehmer einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der Architekturvermittlung im deutschen Fernsehen und die Produktionsmethoden für beispielhafte Sendungen. Die Teilnehmer werden TV-Beiträge über Architektur recherchieren und analysieren. Außerdem werden eigene Ideen für neue Formate skizziert, mit einfachen Mitteln umgesetzt und präsentiert.

Das Ziel ist zum einen, einen Überblick über die gegenwärtige Situation in diesem Bereich der Architekturvermittlung zu gewinnen, zum anderen aber auch, Ideen für eigene Ansätze zu entwickeln, die über bewährte Strategien hinausweisen. Leistungskriterien sind die kontinuierliche Anwesenheit und aktive Mitarbeit, die mündliche Präsentation und schriftliche Dokumentation eines recherchierten Fallbeispiels sowie eine eigene Konzeptentwicklung mit Umsetzung und Präsentation. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, die Anwesenheit bei der ersten Sitzung ist allerdings obligatorisch.

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Dipl.-Ing. Christopher Kappelhoff-Wulff
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 19.10.2010 / 11:30-13:00 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 16.11.2010 / 11:30-18:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 14.12.2010 / 11:30-18:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 25.01.2011 / 11:30-18:00 Ort LG 2A / AU.19
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Semester 5 - 9) Architektur Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (Modul-Nr. 25-4-05) Architektur Master - PO 2004 (Semester 1 - 3) (Modul-Nr. 25-4-05) Architekturvermittlung Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (Modul-Nr. 25-4-29) Architekturvermittlung Master - PO 2005 (Semester 1 - 3) (Modul-Nr. 25-4-13) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 9) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Semester 1 - 3) (Modul-Nr. 25-4-14)
SWS	2.0
Teiln.	20
max. Teiln.	30
Lehre für Modul	- 25405 "Theorie der Architektur" - 25413 "Kunst- und Wissenschaftstheorien" - 25414 "Theorie der Stadt" - 25429 "Medien- und Wissenschaftstheorien"

210342 Seminar

Institutionen der Architekturvermittlung (GT A3, AV Th5)

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Dipl.-Ing. Jeannette Merker
Termin(e)	A+B-Woche () Ort / (<i>ganztägige Exkursion nach Berlin, Termin nach Vereinbarung</i>) Einzelveranstaltung am 12.11.2010 / 11:30-13:00 Ort LG 2B / BU.16 Einzelveranstaltung am 17.12.2010 / 11:30-18:00 Ort LG 2B / BU.16 Einzelveranstaltung am 04.02.2011 / 11:30-18:00 Ort LG 2B / BU.17
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Modul 25405) Architektur Master - PO 2008 (Modul 25405) Architektur Master - PO 2004 (Modul 25405) Architekturvermittlung Master - PO 2008 (Modul 25430) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 25405)

210342 Seminar

- Lehre für Modul
- 25405 "Theorie der Architektur"
 - 25408 "Politik"
 - 25430 "Politische und institutionelle Grundlagen von Architektur und Planung"

210343 Projekt

Hamlet on the Rocks. Urbane Inszenierungen - Stimulation oder Simulation? (AV Pj1, GT M3)

Nicht nur Unternehmen, Marken oder Produkte, sondern auch Städte und Kommunen konkurrieren gegeneinander auf einem immer enger werdenden Markt. Bei ihrem Werben um die öffentliche Aufmerksamkeit geht es hier wie dort um Wiedererkennung, Einzigartigkeit und Imagebildung, die packende „Inszenierung“ des Angebots, der perfekt „Auftritt“ verspricht die meisten Kunden. Doch der Begriff der „Inszenierung“ trägt durchaus ambivalente Züge, denn „in Szene setzen“ kann die bessere Beleuchtung, Übersetzung, Vermittlung und Hervorhebung von ansonsten Unscheinbarem meinen, es kann aber auch Verstellung und fehlende Authentizität bedeuten. Auf den Stadtraum bezogen können urbane „Inszenierungen“ neue Sichtweisen, Handlungsmuster und im besten Falle neue Formen von Stadt überhaupt stimulieren, andererseits läuft ein künstlich erzeugtes Bildarsenal auch Gefahr, fehlendes echtes Stadtleben zu simulieren. Hergestellt an den verschwimmenden Grenzbereichen von Architektur, Marketing und darstellender Kunst, bewegen sich urbane „Inszenierungen“ häufig auf einem schmalen Grat zwischen großem Erlebnis und schnödem Kommerz.

In diesem zweisemestrigen Seminar ist die „Stadt als Bühne“ der Gegenstand einer kritischen Reflexion. Untersucht wird sowohl das gängige Repertoire urbaner „Inszenierungen“ als auch die „Ausnahmenstücke“, es wird gefragt nach Text, Darstellern, Dramaturgie, Requisiten, Publikum und nicht zuletzt der jeweils zugrunde liegenden Geschichte. Auf der Basis der im Wintersemester erarbeiteten theoretischen Grundlagen soll im Sommersemester ein Drehbuch für ein urbanes Schaustück am konkreten Beispiel entwickelt und umgesetzt werden.

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Christine Dissmann
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 19.10.2010 / 11:30-13:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 04.01.2011 / 11:30-17:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 11.01.2011 / 11:30-17:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 18.01.2011 / 11:30-17:00 Ort LG 2A / AU.19 Einzelveranstaltung am 25.01.2011 / 11:30-17:00 Ort LG 2B / B1.06 - Besprechungsraum Stadt- und Regionalplanung
Studiengang	Architekturvermittlung Master - PO 2008 (Modul-Nr. 25-4-15) Architekturvermittlung Master - PO 2005 (Modul-Nr. 25-4-15) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul-Nr. 25-4-14)
SWS	2.0
Teiln.	15
max. Teiln.	15
Lehre für Modul	- 25414 "Theorie der Stadt" - 25415 "Stadtprojekt"

210344 Seminar

Marketing: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Architekturbüro (GT A3, AV Th2)

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Dipl.-Ing. Katrin Voermanek
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 19.11.2010 / 10:00-16:00 Ort LG 2B / BU.16 Einzelveranstaltung am 10.12.2010 / 10:00-16:00 Ort LG 2A / A1.06 Einzelveranstaltung am 17.01.2011 / 10:00-18:00 Ort LG 2B / BU.17 Einzelveranstaltung am 08.02.2011 / 11:30-18:00 Ort LG 2A / AU.18

210344 Seminar

Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Modul 25405) Architektur Master - PO 2008 (Modul 25405) Architektur Master - PO 2004 (Modul 25405) Architekturvermittlung Master - PO 2008 (Modul 25418) Architekturvermittlung Master - PO 2005 (Modul 25418) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 25405)
Teiln.	20
max. Teiln.	20
Lehre für Modul	- 25405 "Theorie der Architektur" - 25418 "Kommunikation"

210352 Prüfung

Theorie der Stadt (GT M3 / Modul 25-4-14)

Lehrstuhl Theorie der Architektur

Lehrender	Prof. Dr. phil. Dr. Ing. habil. Eduard Führ
Termin(e)	
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (studienbegleitende Prüfung)
Lehre für Modul	- 25414 "Theorie der Stadt"

220108 Seminar/Übung

CAD, Visualisierung (KA 4.2)

Das Aussehen antiker Städte lässt sich meist nur lückenhaft rekonstruieren. Je nach Erhaltungsgrad der Bauten lassen sich diese manchmal nur in Umrissen erschließen. Bei gut erhaltenen Ruinen ist eine Rekonstruktion möglich, die auch in der dritten Dimension noch gesichert ist. Die Veranschaulichung eines antiken Stadtbildes in einem Modell beruht deshalb nur zu kleinen Teilen auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. In vielen andern Bereichen muss die Rekonstruktion auf der Basis von Analogieschlüssen erfolgen oder sogar völlig hypothetisch bleiben. Die unterschiedlichen Stufen der Sicherheit, mit der aus vorhandenen Resten auf das Aussehen antiker Gebäude geschlossen werden kann, lassen sich in einem statischen Modell nur schwer darstellen. Für diese unscharfen Informationen eine angemessene Darstellung zu finden ist eine Herausforderung, für die sich noch keine Methode etablieren konnte. Ziel des Seminars ist es, für ausgewählte Städte Rekonstruktionsentwürfe zu erarbeiten und Darstellungsformen für die unterschiedlichen Stufen zwischen Rekonstruktion und Hypothese mithilfe der Techniken des CAD und der Computervisualisierung zu entwickeln.

A2 2.5 (nach PO 17/2000) oder Schwerpunkt [Architektur]
6 Credit Points

Lehrstuhl Darstellungslehre
Lehrstuhl Baugeschichte

Lehrender	Prof. Dipl.-Ing. Dominik Lengyel (verantwortlich) Gastprof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting Dr.-Ing. Björn Reder Catherine Toulouse
Termin(e)	A+B-Woche (mittwochs) vom 13.10.2010 bis 09.02.2011 / 09:15-13:00 Ort LG 2A / A1.30 Computerpool A+B-Woche (mittwochs) vom 13.10.2010 bis 09.02.2011 / 09:15-13:00 Ort LG 2A / A1.30 D - Seminarraum Architekturdarstellung A+B-Woche (mittwochs) vom 27.10.2010 bis 09.02.2011 / 09:45-13:00 Ort LG 2D / 207
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 Architektur Master - PO 2008 (Modul 21412) Architektur Master - PO 2004 (Modul 21412) fachübergreifend (Modul 21412) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 21412)
SWS	4.0
Teiln.	30
siehe auch	hyperlink : http://www.tu-cottbus.de/darstellung
Lehre für Modul	- 21412 "CAD - Visualisierung"

220303 Seminar

(KA2.1) SPATIAL STRATEGIES: TRANSFORMATION MFS

Die Auseinandersetzung mit dem Gebäude des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in Cottbus ist das Thema des Workshops. Künstlerische und wissenschaftliche Analyse-Methoden aus der Bauforschung, der Entwurfsforschung und der künstlerischen Spurensuche werden im vergleichenden Diskurs erarbeitet. Sie bilden den methodischen Rahmen, um die räumlichen, politischen, historischen, soziokulturellen Eigenschaften des Areals zu erfassen, zu dokumentieren und durch Intervention zu transformieren. Wir werden uns mit der künstlerischen Strategie der Rauminstallation, einer Inszenierung und Kommentierung oder einem Entwurf zur Zukunft des Gebäudes des ehemaligen MFS ausprobieren können.

Dieser Kompaktworkshop von 6 Wochen findet im Rahmen des neuen Studienganges Architektur.Studium.Generale statt. Der Lehrstuhl Baugeschichte, V.Prof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting, und der Lehrstuhl Tragwerksplanung Prof. Karen Eisenloffel und Dipl.-Ing. Eva Krapf sind beteiligt. Studierende aus 8 internationalen Hochschulen bilden die Kerngruppe des Workshops. Für Masterstudierende der BTU gibt es, bis zu einer beschränkten Teilnehmeranzahl, die Möglichkeit an der Veranstaltung teilzunehmen.

- Der Erwerb umfassender Kompetenzen in der dreidimensionalen Gestaltung.
- Die differenzierte Auseinandersetzung mit der Wirkung und Entstehung von Räumen.
- Die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken.
- Die Hinführung zur selbstständigen Interpretation gestalterischer Aufgaben und selbstständigen Ausarbeitung von Projekten.

Diplom-Schein A2 2.5./ 2.B.5. / KA 2.1 / STA 2

gute Vorkenntnisse im Fach Kunst, Module KB1 und KB2

Lehrstuhl Plastisches Gestalten

Lehrstuhl Zeichnen und Malen

Lehrender Dr.-Ing. Dagmar Jäger
Yvonne Wahl

Termin(e) A+B-Woche (dienstags) vom 09.11.2010 bis 14.12.2010 / 11:30-13:00 Ort LG 2D / 207

Studiengang Architektur.Stud.Generale - PO 2010 (*Modul 22436*)
Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 10) (*Modul 21-4-05*)
Architektur Master - PO 2008 (*Modul 21-4-05*)
Architektur Master - PO 2004 (*Modul 21-4-05*)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 21-4-05*)

SWS 4.0

Lehre für Modul - 21405 "Plastisches Gestalten - Vertiefung 1 - Skulptur"
- 22436 "Workshop Spatial Strategies"

220304 Seminar

(KA2.2) An der Schwelle - Innenraumgestaltung im Klinikum Niederlausitz in Senftenberg

Der Lehrstuhl Plastisches Gestalten/Zeichnen und Malen beschäftigt sich in diesem Master-/Hauptstudium mit der Ausgestaltung von baulichen Details des Klinikum Niederlausitz Senftenberg mit unterschiedlichen funktionellen sowie gestalterischen Schwerpunkten. Vorgegangen sind bereits drei erfolgreiche Gestaltungsprojekte, „Die Welt ist rund“ in der Kinderklinik Lauchhammer (2003) und „Die Welt ist bunt - Die Welt ist schwarz/weiß“ in der Geriatrie (2005), sowie „natürlich menschlich“, (2009), die in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Niederlausitz realisiert wurden. Ziel dieses Seminars ist die detaillierte Ausführungsplanung und die konkrete Umsetzung ausgewählter studentischer Entwürfe aus dem Sommersemester 2010, die für die spezifischen räumlichen Bedingungen und Funktionen im Klinikum Niederlausitz entworfen wurden.

Lehrstuhl Plastisches Gestalten

Lehrender Prof. Josef Achermann
Sven Kalden

Termin(e) A+B-Woche (mittwochs) 13:45-17:00 Ort LG 2D / EG Bildhauerwerkstatt Plastisches Gestalten
Einzelveranstaltung am 11.10.2010 / 18:00-20:00 Ort LG 2D / EG Bildhauerwerkstatt Plastisches Gestalten
(*Erstes Treffen*)

220304 Seminar

Studiengang Architektur Diplom - PO 2005 (*Modul 21406*)
Architektur Diplom - PO 20 (*A2 2.5 / 2.B.5*)
Architektur Master - PO 2008 (*Modul 21406*)
Architektur Master - PO 2004 (*Modul 21406*)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (*A2 2.5 / 2.B.5*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 21406*)
Lehre für Modul - 21406 "Plastisches Gestalten - Vertiefung 2 - Installation"

230107 Projekt

(PM4 / PM6 / EPStadt) Städtebauliches Projekt - Aleppo

Zugelassen sind nur Studenten, die am Workshop im September 2010 teilgenommen haben.

Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Heinz Nagler
Termin(e) A+B-Woche (dienstags) 13:45-17:00 Ort /
Studiengang Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24-4-05*)
Architektur Master - PO 2004 (*Modul 24-4-01*)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (*2.C.1.1 / 2.C.1.2*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24-4-05 oder 24-4-18*)
Lehre für Modul - 22425 "Vertiefendes Entwurfsprojekt 1"
- 22426 "Vertiefendes Entwurfsprojekt 2"
- 24405 "Projekt Stadt"
- 24418 "Projekt Stadt und Landschaft"

230110 Stegreif

(PMST) Städtebaulicher Stegreif - Chemnitz

Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Heinz Nagler
Gabriele Moritz
Termin(e)
Studiengang Architektur Diplom - PO 20 (*A2 3.4 1-5*)
Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24-4-06*)
Architektur Master - PO 2004
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (*S2 C4 1-5*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24-4-06*)
Lehre für Modul - 24406 "Stegreife"

230112 Seminar

(STA1) Alt - Stadt - Neu

Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Lehrstuhl Stadttechnik

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Heinz Nagler (verantwortlich)
Gabriele Moritz
Termin(e) A+B-Woche (dienstags) 09:15-10:45 Ort LG 2B / BU.17
Studiengang Architektur Diplom - PO 2005 (*Modul 24-4-03*)
Architektur Diplom - PO 20
Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24-4-03*)
Architektur Master - PO 2004 (*Modul 24-4-03*)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (*2.E.1*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24-4-03*)
Lehre für Modul - 24403 "Städtebau (Stadt und Haus)"

230113 Stregreif

(PMST) Städtebaulicher Stregreif - Briesemannstraße in Cottbus-Ostrow

Lehrstuhl Entwerfen, Wohn- und Sozialbauten
Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Bernd Huckriede
Prof. Dipl.-Ing. Heinz Nagler
Christoph Dieck
Philipp Strohm

Termin(e) A+B-Woche (montags) vom 17.01.2011 / 15:00-16:00 Ort LG 2D / 2.OG Atelier Huckriede
(Ausgabe)

Studiengang Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 10) (A2 3.4 1-5)
Architektur Master - PO 2008 (Modul 24-4-06)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10) (S2 C4 1-5)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 24-4-06)

Lehre für Modul - 24406 "Stegreife"

230119 Prüfung

(PM4 / PM6 / EPStadt) Städtebauliches Projekt - Aleppo

Lehrstuhl Städtebau und Entwerfen

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Heinz Nagler

Termin(e)

Studiengang Architektur Master - PO 2008 (Modul 24-4-05)
Architektur Master - PO 2004 (Modul 24-4-01)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 24-4-05 oder 24-4-16)

Lehre für Modul - 22425 "Vertiefendes Entwurfsprojekt 1"
- 22426 "Vertiefendes Entwurfsprojekt 2"
- 24405 "Projekt Stadt"
- 24418 "Projekt Stadt und Landschaft"

230205 Seminar

(SP/WHS M1) Urban Dynamics: Challenges of Urban Development in Megacities

Our world is becoming more and more urban. Today the urban population already holds a share of more than 50 per cent of the world population - in 2030 it is predicted to be more than 60 per cent. The seminar provides insights into the basic elements of this global urbanization processes and its phenomena as well as upcoming challenges for urban development and (international) policies. The focus will be on the urban agglomerations described as megacities (and those on their way) which can be seen as indicators of the dynamics described above. Globalization and industrialization, urban growth and sprawl, the environmental damage done and the vulnerability to the impacts of the man-made climate change are some of the key terms to be discussed and illustrated by taking a closer look at metropolitan areas in the Northern as well as in the Southern hemisphere with comparative perspective. The participants will contribute to the content with the analysis of sectoral approaches, integrated strategies and relevant cases. The seminar will be held in English and is addressed to students of the master courses/ diploma courses Urban and Regional Planning as well as to students of the master course World Heritage Studies. Students presentations have to be held in English, the final paper can also be written in German. Note: The Seminar is thematically related to the project. Paris PM 4/5 EP Stadt "Metropolregion Paris". Students of the seminar who do not participate in the project are invited to take part in the excursion to Paris according to the conditions of the module (SPM 6).

Our world is becoming more and more urban. Today the urban population already holds a share of more than 50 per cent of the world population - in 2030 it is predicted to be more than 60 per cent. The seminar provides insights into the basic elements of this global urbanization processes and its phenomena as well as upcoming challenges for urban development and (international) policies. The focus will be on the urban agglomerations described as megacities (and those on their way) which can be seen as indicators of the dynamics described above. Globalization and industrialization, urban growth and sprawl, the environmental damage done and the vulnerability to the impacts of the manmade climate change are some of the key terms to be discussed and illustrated by taking a closer look at metropolitan areas in the Northern as well as in the Southern hemisphere with comparative perspective. The participants will contribute to the content with the analysis of sectoral approaches, integrated strategies and relevant cases. The seminar will be held in English and is addressed to students of the master courses/ diploma courses Urban and Regional Planning as well as to students of the master course World Heritage Studies. Students presentations have to be held in English, the final paper can also be written in German. Note: The Seminar is thematically related to the project. Paris PM 4/5 EP Stadt "Metropolregion Paris". Students of the seminar who do not participate in the project are invited to take part in the excursion to Paris according to the conditions of the module (SPM 6).

Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung

Lehrender	Frank Schwartze Kai Steffen
Termin(e)	A+B-Woche (mittwochs) vom 13.10.2010 bis 02.02.2011 / 09:15-13:00 Ort LG 2D / DU.15
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24412 und 24416</i>) World Heritage Studies Master - PO 2008 (<i>Modul 24-1-03</i>) World Heritage Studies Master - PO 2006 (<i>Modul 24-1-03</i>)
SWS	4.0
Lehre für Modul	- 24103 "Urban Planning - Life, Work and Recreation in the Future" - 24412 "Stadtplanung (Wohnen, Arbeiten und Erholen)"

230207 Projekt

(PM4/ PM5/ EP Stadt) Metropole Paris - Neue Ansätze zur Urbanisierung der Großstadtregion

Das Projekt behandelt am Beispiel der wachsenden Metropolregion Paris zwei eng verknüpfte Themenfelder - Strategien für nachhaltige Metropolregionen sowie Konzepte zur Gestaltung und Weiterentwicklung der „Zwischenstadt“. Die Ergebnisse des internationalen Gutachterverfahrens ‚Le grand Paris‘ liefern dazu eine Bandbreite von Beispielen von der regionalen bis zur Quartiersebene, die den Ausgangspunkt des Projektes bilden. Der Schwerpunkt des Studienprojektes ist eine Fallstudie für den Ort Cachan (Eingriffsraum) als Teil des Vallée de la Bièvre (Referenzraum). Dieses erstreckt sich südlich von Paris entlang des unterirdisch verlaufenden Flusses Bièvre, der RER B (S-Bahn) und der Autobahn A 6 von Gentilly bis Massy. Südwestlich liegt der Flughafen Orly. Eine Exkursion nach Paris wird dazu dienen diesen Ausschnitt der ‚petite couronne‘ (1. Gürtel um Paris) zu entdecken und Experten vor Ort zu treffen. An diesem Beispiel sollen basierend auf der Analyse und räumlichen Szenarien Ideenvorschläge für die Urbanisierung der Stadtregion erarbeitet und konkretisiert werden. Die zentrale Frage ist, wie sich die Funktionen und Verflechtungen Cachans verändern werden und wie sich daraus ergebende Gestaltungspotenziale nutzen lassen. Dazu sind verschiedene Teilaspekte zu beleuchten. Zum Beispiel: Kann die während der Urbanisierung überbaute Bièvre ein attraktives Element des gesamten Referenzraums werden? Welche Entwicklungsimpulse und neuen Bezüge werden für Cachan von der Anbindung an die konzentrisch um Paris geplante Metro ausgehen? Wo und wie ist Verdichtung sinnvoll? Ein ergänzendes Element des Studienprojektes ist die Kooperation mit der Universität Breslau (PWR). Dort erarbeiten Studierende unter der Leitung von Prof. Mironowicz eine Fallstudie zur Metropolregion Warschau. Gemeinsam besuchen wir die Städtebauausstellung „Stadtvisionen 1910/2010“ in Berlin, bei der Konzepte und Projekte der Metropolregionen Berlin, London, Paris und Chicago gegenüber-gestellt werden. Zudem besteht das Angebot gegenseitig an Exkursionen teilzunehmen. Die parallele Teilnahme am Seminar Urban Dynamics (SPM1) wird als Grundlage für das Studienprojekt empfohlen

Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung

Lehrender	Juliane Schulz (verantwortlich) Frank Schwartze (verantwortlich)
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 06.10.2010 / 10:00-11:00 Ort LG 2B / B1.06 - Besprechungsraum Stadt- und Regionalplanung A+B-Woche (dienstags) vom 12.10.2010 bis 08.02.2011 / 13:45-17:00 Ort LG 2B / B1.06 - Besprechungsraum Stadt- und Regionalplanung
Studiengang	Architektur Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-05</i>) Architektur Master - PO 2004 (<i>Modul 24-4-01</i>) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-05 oder Modul 24-4-07</i>)
SWS	8.0
Lehre für Modul	- 22425 "Vertiefendes Entwurfsprojekt 1" - 22426 "Vertiefendes Entwurfsprojekt 2" - 24405 "Projekt Stadt" - 24407 "Projekt (regionaler und internationaler Maßstab)"

230208 Stegreif

(PMST/EPST) Stegreif nach Ankündigung

Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung

Lehrender	Frank Schwartze Barbara Horst
Termin(e)	
Studiengang	Architektur Diplom - PO 20 Architektur Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-06</i>) Architektur Master - PO 2004 Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-06</i>)
SWS	2.0
Lehre für Modul	- 24406 "Stegreife"

230209 Seminar/Übung

(GTM2) Methoden kommunikativer Planung und Konfliktbearbeitung

„Ziel des Seminars ist es, möglichst viele Partizipationsansätze in der Praxis kennen zu lernen. Diese Ansätze sind meist in größeren Projekten integriert, wie Geschäftsstraßenmanagement oder die Erarbeitung von integrierten Entwicklungskonzepten in einem partizipativen Verfahren. In der Zeit wird die Dozentin selbst diverse Projekte mit Partizipationsansätzen durchführen, die von den Studierenden nach Absprache mit besucht werden können. Nähere Ausführungen dazu werden bei der 1. Sitzung gemacht.

Die Dozentin Sabine Slapa ist Dipl.-Ing. für Stadt- und Regionalplanung. Sie verfügt über eine pädagogische Ausbildung und ist als Moderatorin tätig. Sie verfolgt das Ziel, alle herangetragenen Aufgaben dialog- und konsensorientiert zu lösen. Die Kernkompetenzen liegen in der integrativen Herangehensweise bei der Lösung von Problemen und Bewältigung der gestellten Aufgabe gemeinsam mit den relevanten lokalen und regionalen Akteuren.“

Masterstudium Teil des Moduls GTM2

Diplomstudium 2.E.5

Veranstaltung 210313 Seminar "Partizipative Verfahren in Architektur und Stadtplanung" ist parallel zu belegen um das Modul 24-4-17 "Kommunikation/Mediation" anerkannt zu bekommen.

Lehrstuhl Stadtplanung und Raumgestaltung

Lehrender	Sabine Slapa
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 22.10.2010 / 11:30-15:30 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 12.11.2010 / 11:30-15:30 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 26.11.2010 / 11:30-15:30 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 10.12.2010 / 11:30-15:30 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 14.01.2011 / 11:30-15:30 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 21.01.2011 / 11:30-15:30 Ort LG 2A / AU.18
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-17</i>)
SWS	2.0
Lehre für Modul	- 24417 "Kommunikation / Mediation"

230307 Stegreif

Stegreif

Wer die Stegreifaufgabe nicht verpassen will, meldet sich beim "Stegreif Stadttechnik" unter MyBTU an. Alle Informationen werden dort eingestellt.

Lehrstuhl Stadttechnik

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol Sven Koritkowski
Termin(e)	
Studiengang	Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 9) Architektur Master - PO 2008 Stadt- u. Regionalplanung Master - PO 2005 Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 9) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008
Lehre für Modul	- 24406 "Stegreife"

230311 Projekt

(STA3) Vier Jahreszeiten

Architekten und Stadtplaner werden in zunehmendem Maße mit Fragen der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit konfrontiert. Bei der Entwicklung neuer Versorgungskonzepte auf der Grundlage regenerativer Energien ist ganzheitliches Denken zwingend erforderlich. Die Betrachtung des einzelnen Gebäudes reicht oft nicht mehr aus, sinnvoller ist es das Quartier oder Teile davon in die strategischen Überlegungen mit einzubeziehen, da hier die Potenziale für Synergieeffekte liegen. Im Rahmen dieses Projektes sollen Konzepte und Strategien für die zukunftsfähige Entwicklung eines Gründerzeitquartiers in Wittenberge unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Planung erstellt werden. Es geht darum, Potentiale zur Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung und zum Einsatz erneuerbarer Energien auszuloten. Die zwei folgenden Ebenen Gesamtquartier und Einzelgebäude sollten dabei Berücksichtigung finden. Auf der Quartiersebene soll anhand der Analyse der Siedlungsstruktur und des Nutzenergiebedarfes Einsparpotenziale ermittelt werden. Auf der Gebäudeebene wird dann am Beispiel des denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshauses „Vier Jahreszeiten“ die vorangegangene Analyse im Detail ausgearbeitet. Es soll untersucht werden, in wieweit der Einsatz von Systemen wie Photovoltaik, Solarthermie und Erdwärme an einem denkmalgeschützten Gebäude aus der Gründerzeit möglich ist. Eine Teilnahme am Hochschulwettbewerb „EnergieQuartier“ im Rahmen dieses Projektes ist möglich. Das Ziel des Wettbewerbs ist es, eine möglichst große Bandbreite an konzeptionellen Ideen und Wegen für eine zukunftsfähige Entwicklung von Gründerzeitquartieren aufzuzeigen.

Lehrstuhl Stadttechnik

Lehrender

Termin(e) A+B-Woche (montags) vom 11.10.2010 bis 31.01.2011 / 13:45-17:00 Ort LG 2A / A0.25.1

Studiengang Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24503*)
Architektur Master - PO 2004 (*Modul 24503*)
Betriebswirtschaftslehre Master (*Modul 24503*)
Power Engineering Master (*Modul 24503*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24503*)
Wirtschaftsingenieurwesen Master (*Modul 24503*)

Lehre für Modul - 24413 "Stadttechnik und Verkehr"
- 24503 "Stadttechnik und Verkehr"

230402 Seminar

(STA2) Perspektive Kulturlandschaften

Die europäische Kulturlandschaft entstand durch die Wechselwirkung zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und menschlicher Einflussnahme. Dynamischer Wandel ist daher einer ihrer Wesensmerkmale. Parallel zu diesen umfassenden Veränderungen verstärkt sich aber auch der Ruf nach Pflege und Erhaltung sowie gezielter Entwicklung von Kulturlandschaft.

Viele aktuelle Kulturlandschaften entziehen sich den bekannten Klassifizierungen traditioneller Landschaftstypen und den damit verbundenen Rezeptions- und Identifikationsmustern und werden oft als Störungen im tradierten Landschaftsbild gesehen. Hier stellt sich die Frage, ob es möglicherweise einen neuen Begriff von Kulturlandschaft braucht, der nicht nur die vermeintlich idyllischen ländlichen Lebensverhältnisse repräsentiert, sondern auch die Realität in der postindustriellen Gesellschaft abbildet.

Die Auseinandersetzung mit der „Kultur von Landschaft“ hat in den vergangenen Jahren sowohl in der Landschaft- als auch in der Regionalplanung maßgeblich an Bedeutung gewonnen.

Mit der Europäischen Landschaftskonvention wird die Landschaft zum eigenständigen gesellschaftlichen Zielobjekt, das unter den aktuellen Rahmenbedingungen bewusst in Wert zu setzen und zu gestalten ist, um auch künftig Eigenart, Vielfalt und Schönheit zu bewahren.

Kulturlandschaften sind Teil des kollektiven Gedächtnisses und Träger lokalen Wissens. Sie verlangen Respekt vor dem kulturellen Erbe und eröffnen gleichzeitig weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten. Für jeden Einzelfall ist zu entscheiden: was ist zu bewahren, was ist neu zu gestalten?

Im Mittelpunkt der inhaltlichen Arbeit des Seminars stehen europäische Kultur- und Industrielandschaften.

In einem ersten Schritt werden ausgewählte Kulturlandschaften hinsichtlich ihrer Dokumentations- und Identifikationsfunktion betrachtet. In diesem Zusammenhang erfolgt die systematische Erfassung von kulturellen Qualitäten und Funktionen der Landschaft.

Darüber hinaus fragt das Seminar nach der Kulturlandschaft der Zukunft.

Welche Perspektiven und Herausforderungen verbinden sich damit für die Landschaftsplanung?

Welche Rolle spielt die Landschaftsplanung bei der Gestaltung von Kulturlandschaften, welche sollte sie spielen?

Welche Leitbilder und Ideen hat sie nicht nur für den Schutz von Landschaften, sondern vielmehr für die Entwicklung und aktive Gestaltung von Transformationslandschaften?

Darauf aufbauend sollen Landschaftsqualitätsziele formuliert sowie strategische Szenarien und Projektideen entwickelt werden.

Erwartet wird die regelmäßige Teilnahme, die vorbereitende Literaturrecherche, die aktive Mitgestaltung der Sitzung durch die Übernahme eines Referates, die textliche Ausarbeitung sowie die Teilnahme an der Tagesexkursion in das Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Vorbereitende Literatur:

Hartmut Gaese (Hrsg.): Kulturlandschaften im globalen Klimawandel, Berlin 2010

Gabriele Pütz: Die Lausitz als Idee einer Landschaft. In Hans Friesen, Eduard Führ (Hrsg.): Neue Kulturlandschaften. Cottbus 2001

Wendelin Strubelt (Hrsg.): Der gebändigte Raum. Bilder und Texte zur Raumnutzung in Deutschland. Bonn 2010

Bundesamt für Naturschutz: Alternative Konzepte des Naturschutzes für extensiv genutzte Kulturlandschaften. Referate und Ergebnisse der gleichnamigen Fachtagung auf der Insel Vilm vom 10. bis 12. Oktober 1996. Bonn-Bad Godesberg, 1997

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt und der Kulturstiftung DessauWörlitz

Denkmalrahmenplan Gartenreich Dessau-Wörlitz. Halle 2009

Lehrstuhl Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

Lehrender Christine Fuhrmann

Termin(e) A-Woche (freitags) vom 15.10.2010 bis 04.02.2011 / 09:15-13:00 Ort ZHG / Seminarraum 4, ZHG

Studiengang Architektur Diplom - PO 2005

Architektur Diplom - PO 20

Architektur Master - PO 2008 (Modul 24-4-11)

Architektur Master - PO 2004 (Modul 24-4-11)

Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95

Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 24-4-11)

SWS 4.0

max. Teiln. 30

Lehre für Modul - 24411 "Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung"

230404 Projekt

(PM6/PM3) Science City - Die unbedingte Universität

A 2.5.4 , 2.E.4

Lehrstuhl Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Monika Daldrop-Weidmann
Franka Lippert

Termin(e) A+B-Woche (dienstags) 13:45-18:00 Ort LG 2B / BU.16

Studiengang Architektur Diplom - PO 2005 (Semester 5 - 10)
Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 10)
Architektur Master - PO 2008
Architektur Master - PO 2004
Stadt- u. Regionalplanung Master - PO 2005
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008

SWS 8.0

Lehre für Modul - 24418 "Projekt Stadt und Landschaft"

230406 Stegreif

Ein neuer Stadteingang für Cottbus

Lehrstuhl Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

Lehrender Franka Lippert

Termin(e)

Studiengang Architektur Diplom - PO 2005 (Semester 5 - 9)
Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 9)
Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24-4-06*)
Architektur Master - PO 2004
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 9)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24-4-06*)

Lehre für Modul - 24406 "Stegreife"

230408 Prüfung

(STA2) Perspektive Kulturlandschaften

Lehrstuhl Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

Lehrender Prof. Dipl.-Ing. Monika Daldrop-Weidmann (verantwortlich)
Christine Fuhrmann

Termin(e)

Studiengang Architektur Diplom - PO 2005
Architektur Diplom - PO 20
Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24-4-11*)
Architektur Master - PO 2004 (*Modul 24-4-11*)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24-4-11*)

Lehre für Modul - 24411 "Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung"

230410 Stegreif

Leben am Wasser, Wohnen am Turm in Königswusterhausen

Lehrstuhl Landschaftsplanung und Freiraumgestaltung

Lehrender Franka Lippert

Termin(e)

Studiengang Architektur Master - PO 2008 (*Modul 24-4-06*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 24-4-06*)

230410 Stegreif
Lehre für Modul - 24406 "Stegreife"

230506 Seminar

(STM6) Verstetigung von Gebieten der Sozialen Stadt am Beispiel des Berliner Wrangelkiezes

Der Wrangelkiez im Berliner Stadtteil Kreuzberg mit ca. 12.500 Einwohnern ist ein Stadtteil mit besonderen Entwicklungsproblemen. Sie bestehen teilweise bereits seit Jahrzehnten und werden seit 1990 zunehmend durch die Dynamiken an den Schnittstellen zum Berliner Stadtzentrum überlagert. Seit 1999 sind das Gebiet und seine Einwohner in das Programm „Soziale Stadt“ einbezogen. Das Quartiersmanagement arbeitet gemeinsam mit aktiven AnwohnerInnen daran, die Folgen der verbreiteten Armut, der hohen Arbeitslosigkeit, interkultureller Distanz und der geringen Chancen angesichts einer erkennbaren Bildungsferne durch städtebauliche Vorhaben und soziale Initiativen zu überwinden. Zugleich hat das Gebiet nach der Vereinigung eine Attraktivität für zuziehende kreative Kreise gefunden, so dass für die Ursprungsbevölkerung die Gefahr einer Verdrängung durch Gentrifizierung besteht. Das Bund-Länderprogramm der Sozialen Stadt ist vom Bundesgesetzgeber strukturell als zeitlich begrenzte Intervention vorgesehen. Ziel ist es, durch das besondere Städtebaurecht eine positive Entwicklung benachteiligter Quartiere in Gang zu setzen und diese auch für den Zeitraum nach deren Abschluss zu verstetigen. Zurzeit prüfen der Bezirk und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, welche Wirkungen das Verfahren bisher gehabt hat und wie die Verstetigung der in wichtigen Feldern als positiv eingeschätzten Entwicklung verstetigt werden kann. Das Seminar wird eine Übersicht über die Verfahren der Sozialen Stadt geben und konzentriert auf den Wrangelkiez eine Imageanalyse dieses Quartiers erarbeiten, die als ein empirischer Baustein zur Unterstützung der Verstetigung der Gebietsentwicklung beitragen soll. Bereits während der Aufarbeitung der bisherigen Gebietsentwicklung werden empirische Verfahren der sozialräumlichen Analyse, basierend auf Daten, Bild- und Raumanalysen erprobt und in Gruppenarbeit die Elemente der Imageanalyse erstellt. Das Seminar wird neben Sitzungen an der BTU Feldforschung vor Ort in der Form von Blockveranstaltungen umfassen.

Lehrstuhl Regional- und Stadtentwicklung

Lehrender	Thomas Knorr-Siedow
Termin(e)	A+B-Woche (donnerstags) 15:30-17:00 Ort LG 2B / BU.16
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (2.A.7, 2.C.7) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 24-4-15)
SWS	4.0
Lehre für Modul	- 24415 "Soziologie, sozial integrierte Stadt"

SPM4_ Stadtökonomie

Die Bedeutung der Städte als Zentren des ökonomischen und gesellschaftlichen Fortschritts existiert bereits seit der Industrialisierung. Durch gesellschaftliche Veränderungen, aber auch Globalisierungsprozesse und andere Entwicklungen haben sich die sozioökonomischen und siedlungsstrukturellen Rahmenbedingungen jedoch gewandelt. Im Rahmen der Stadtökonomie (als interdisziplinärer Ansatz) reflektieren die Studenten diese Veränderungen und betrachten die Verflechtungsbeziehungen zwischen Akteuren und Märkten in städtischen Räumen. Gleichsam untersuchen sie die Einbettung von Städten in regionale, nationale und internationale Netzwerke sowie mögliche Abhängigkeits- und Austauschbeziehungen.

Im Rahmen einer Innenbetrachtung der Stadt analysieren die Studierenden die städtischen Teilmärkte, wie z.B. Immobilien-, Wohn- und Arbeitsmarkt, sowie deren Interdependenzen. Dabei lernen sie deren Entwicklung im Kontext von u. a. wirtschaftlichen sowie demografischen Veränderungen kennen. Durch die Außenbetrachtung der Stadt verstehen die Studierenden die Ursachen und Wirkungen der Verteilung ökonomischer Aktivitäten im Raum sowie die Prozesse und Strukturen der städtischen Wirtschaft. Diese werden u. a. anhand von Standorttheorien beschrieben und bewertet.

Die globalen Verflechtungsbeziehungen zwischen Städten sowie die Veränderungen der Wirtschaftsstrukturen als Einflussfaktoren auf siedlungsstrukturelle Entwicklungen und urbane Funktionen, wie z. B. die Inanspruchnahme von Flächen und die Nutzung von Ressourcen, werden dargelegt und dabei die sozioökonomische Fragestellungen sowie Konflikte zwischen ökologischen und ökonomischen Zielstellungen analysiert und diskutiert.

Im Ergebnis begreifen die Studierenden stadtökonomische Entwicklungen als Kreislaufzusammenhang zwischen unterschiedlichen Akteuren und Teilmärkten sowohl im lokalen, regionalen als auch im globalen Kontext. Sie sind in der Lage, Auswirkungen der Veränderungen städtischer Ökonomien zu beschreiben und zu analysieren sowie Ansatzpunkte und Strategien zur Steuerung von Stadtentwicklungsprozessen zu formulieren.

Die Studierenden verstehen Projektentwicklung als Kombination der Faktoren Standort, Projektidee und Kapital in der Weise, dass einzelwirtschaftlich wettbewerbsfähige, arbeitsplatzschaffende und -sichernde sowie gesamtwirtschaftlich, sozial- und umweltverträgliche Immobilienobjekte geschaffen und dauerhaft rentabel genutzt werden sollen.

Die Studierenden lernen die Stadtökonomie als die interdisziplinäre Beschreibung und Analyse urbaner wirtschaftlicher Prozesse mittels Erklärungsansätzen aus Ökonomie, Soziologie und Geographie sowie weiterer anverwandter Fachdisziplinen kennen. Dabei werden die Stadt und ihre Austauschbeziehungen als Zentrum und Auslöser ökonomischer sowie gesellschaftlicher Entwicklungen verstanden.

Für das Teilmodul Stadtökonomie: Referat und Hausarbeit, für das Teilmodul Projektentwicklung: Klausur.

Literaturhinweise erfolgen zu den entsprechenden Veranstaltungen.

Das Modul SPM4 wird durch die Lehrstühle Bau- und Planungsökonomie (Prof. Kalusche) und Stadtmanagement (Prof. Weidner) angeboten. Das Teilmodul Projektentwicklung setzt sich aus einer Vorlesung (210105) sowie einer Übung (210106, 14-tägig) zusammen. Das Teilmodul Stadtökonomie wird vom Lehrstuhl Stadtmanagement im Rahmen einer wöchentlichen Vorlesung angeboten.

Lehrstuhl Stadtmanagement

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner Nadja Riedel Marc Altenburg
Termin(e)	A+B-Woche (montags) vom 11.10.2010 bis 07.02.2011 / 15:30-17:00 Ort LG 2A / AU.18
Studiengang	Betriebswirtschaftslehre Master Stadt- u. Regionalplanung Master - PO 2005 (<i>Modul 21-4-22</i>) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 21-4-22</i>) Wirtschaftsingenieurwesen Master (Semester 1 - 4) (<i>SR: Bauingenieurwesen</i>)
SWS	2.0
max. Teiln.	25
Lehre für Modul	- 21422 "Stadtökonomie und Projektentwicklung"

230703 Vorlesung

SPM2 Stadtmanagement_Vorlesung

Die Städte müssen unternehmerisch wirtschaften, um für sich Einnahmen zu mobilisieren, die es erlauben, trotz rückläufiger Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Fördermittel weiterhin freiwillige Aufgaben abseits der kommunalen Pflichtaufgaben zu übernehmen. Oftmals bedeutet diese Strategie eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Privaten Sektor sowie das Auftreten der Stadt als Unternehmen. Beide Herangehensweisen wirken sich unmittelbar auf die Aktivitäten der Stadtplanung einer Kommune aus. Dies findet auch darin seinen Niederschlag, dass mehr und mehr zur Stadt- und Regionalplanung nicht nur der Entwurf und das Erstellen von Plänen, sondern auch die Leitung und Ausgestaltung von integrativen Stadtentwicklungsprozessen sowie (Groß-)Projekten, deren Organisation und Koordinierung, die begleitende Kommunikation und Kooperation sowie die (mindestens modellhafte) Umsetzung der Konzepte und Maßnahmen gehören. Die Kenntnis um diese Verfahren ist umso mehr erforderlich, als die Stadt in ihrem Verständnis als Unternehmen neue intensive Aushandlungsprozesse führt und vielgestaltige Allianzen eingeht. Die Vorlesung des Moduls wird auf unternehmerische Aktivitäten der Kommunen im Kontext einer nachhaltigen Stadtentwicklung/-planung fokussiert. Einführend hierzu wird der Themenkomplex „Nachhaltige Stadtentwicklung“ mit seinen Hintergründen und Inhalten diskutiert. Anschließend daran sollen die Spielräume aufgezeigt werden, welche die nationale Städtebauförderung und die europäische Strukturfondsförderung den Kommunen einräumt bzw. welche Bereiche hiervon ausgenommen sind, die bspw. durch ein unternehmerisches Handeln der Stadt ausgefüllt werden können. Nach dieser Grundlagenarbeit werden potentiell kommunal unternehmerische Handlungsfelder der Städte illustriert. Hierbei wird auf Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP), eine rentable Stadtentwicklung (Beispiele der Projektfinanzierung in Großbritannien und der Ansatz eines Stadtentwicklungsfonds), sponsorenfinanzierte Stadtentwicklungsprojekte und eine Event-Stadtentwicklung eingegangen. Zudem werden Formen der Bürgerfinanzierung und des Bürgerhaushaltes sowie als internationales Beispiel ein eigeninitiativ finanziertes Slum-Up-Grading vorgestellt.

Ein Wissens- und Methodentransfer aus Disziplinen wie Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Verwaltungswissenschaften und Organisationsentwicklung sowie der Kommunikationswissenschaft findet in diesem Modulbaustein punktuell statt.

Die Studierenden sollen ein tieferes und kritisches Verständnis dafür entwickeln, wie die Stadt als Unternehmen agieren und als dieses verstanden werden kann. Die Instrumente unternehmerischen Handelns einer Kommune werden aufgezeigt und mit aktuellen Fallbeispielen unterlegt. Stets wird dies auf den Anspruch einer nachhaltigen Stadtentwicklung bezogen, welche als Grundbegriff eingeführt und angewendet wird.

Referat und Hausarbeit (im Zusammenhang mit SPM 2_Seminar)

Literaturhinweise erfolgen zu den entsprechenden Veranstaltungen.

Die Belegung der Vorlesung SPM 2 ist nur im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Belegung des Seminars SPM 2 möglich.

Lehrstuhl Stadtmanagement

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner Jens Gerhardt
Termin(e)	A+B-Woche (dienstags) vom 12.10.2010 bis 01.02.2011 / 09:30-11:00 Ort LG 2A / A0.25.1
Studiengang	Stadt- u. Regionalplanung Master - PO 2005 (<i>Modul 24-4-10</i>) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-10</i>)
SWS	2.0
max. Teiln.	25
Lehre für Modul	- 24410 "Stadtmanagement"

230704 Seminar

SPM2 Stadtmanagement_Seminar

Die Städte müssen unternehmerisch wirtschaften, um für sich Einnahmen zu mobilisieren, die es erlauben, trotz rückläufiger Steuereinnahmen, Schlüsselzuweisungen und Fördermittel weiterhin freiwillige Aufgaben abseits der kommunalen Pflichtaufgaben zu übernehmen. Oftmals bedeutet diese Strategie eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Privaten Sektor sowie das Auftreten der Stadt als Unternehmer. Beide Herangehensweisen wirken sich unmittelbar auf die Aktivitäten der Stadtplanung einer Kommune aus. Dies findet auch darin seinen Niederschlag, dass mehr und mehr zur Stadt- und Regionalplanung nicht nur der Entwurf und das Erstellen von Plänen, sondern auch die Leitung und Ausgestaltung von integrativen Stadtentwicklungsprozessen sowie (Groß-)Projekten, deren Organisation und Koordinierung, die begleitende Kommunikation und Kooperation sowie die (mindestens modellhafte) Umsetzung der Konzepte und Maßnahmen gehören. Die Kenntnis um diese Verfahren ist umso mehr erforderlich, als die Stadt in ihrem Verständnis als Unternehmen neue intensive Aushandlungsprozesse führt und vielgestaltige Allianzen eingeht. Das Seminar des Moduls wird darauf fokussiert, ob und wie sich der Ansatz eines kommunalen unternehmerischen Handelns in der Stadtentwicklungsplanung niederschlägt. Integrierte Stadtentwicklungskonzepte (INSEKs) als wesentliche Instrumente der nachhaltigen Stadtentwicklung werden hierzu zunächst als Methode eingeführt und die Vorgängermodelle wie gesamtstädtisch Rahmenpläne und Strukturkonzepte auch unter Mittwirkung des Landesministeriums für Landwirtschaft und Infrastruktur diskutiert. Die Entwicklung der Stadtentwicklungskonzeptionen wird daran anschließen an Cottbus als Fallkommune aufgezeigt. Hierbei werden u.a. die Aspekte des Unternehmertums der Stadt in den einzelnen Entwicklungsstadien identifiziert. Die Einbeziehung der Stadt Cottbus zieht Vor-Ort-Besichtigungen sowie Vorträge der Baudezernentin der Kommune zu diesem Thema ein.

Weiterer Bestandteil des Seminars sind Referate der Studierenden zu eigenständig analysierten INSEKs, Etappen der neueren Stadtentwicklungsplanung von Städten, internationalen Beispielen sowie zu gesamtstädtischen Planungen in den 70igern und den 80igern Jahren.

Das Seminar versteht sich als Vertiefung eines Teilaspektes der entsprechenden Vorlesung des Moduls.

Das Thema des Seminars ist das Rahmenthema für die Masterarbeit im kommenden Semester, die vom LS Stadtmanagement ausgegeben wird. Das Seminar kann von denjenigen, die den Master im kommenden Semester machen wollen, als Vorbereitungs- und Vertiefungsseminar belegt werden.

Die Studierenden sollen ein tieferes und kritisches Verständnis für die Stadtentwicklungskonzeption als Instrument der nachhaltigen Stadtentwicklung entwickeln. Zudem soll erkannt werden, welche Spielräume sich innerhalb dieser Konzeptionen bieten, hier das unternehmerische Handeln einer Kommune strategisch zu fassen.

Referat und Hausarbeit (im Zusammenhang mit SPM 2_Seminar)

Literaturhinweise erfolgen zu den jeweiligen Veranstaltungen.

Die Belegung der Vorlesung SPM 2 ist nur im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Belegung des Seminars SPM 2 möglich.

Lehrstuhl Stadtmanagement

Lehrender	Jens Gerhardt Marietta Tzschoppe
Termin(e)	A+B-Woche (dienstags) vom 12.10.2010 bis 26.10.2010 / 11:30-13:00 Ort LG 2B / BU.17 Einzelveranstaltung am 29.10.2010 / 09:00-12:30 Ort LG 2A / AU.18 Einzelveranstaltung am 12.11.2010 / 09:00-12:30 Ort LG 2B / BU.17 A+B-Woche (dienstags) vom 30.11.2010 bis 08.02.2011 / 11:30-13:00 Ort LG 2B / BU.17
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-10</i>)
SWS	2.0
max. Teiln.	25
Lehre für Modul	- 24410 "Stadtmanagement"

230715 Projekt

PM5 Projekt Lemberg

Integrated urban development and urban revitalisation Lviv

Im Rahmen des Themenschwerpunktes „nachhaltige Stadtentwicklung in Transformationsländern Mittel- und Osteuropas“ führt der Lehrstuhl in Zusammenarbeit mit der National University Lviv Polytechnic das Masterstudienprojekt „Integrated urban development and urban revitalization in Lviv“ durch.

Die Stadt Lviv, dt. Lemberg, eines der wirtschaftlichen Zentren der Ukraine, befindet sich in tiefgreifenden Transformationsprozessen. Trotz baulich-funktionaler Nutzungskonflikte, die die historische Bausubstanz bedrohen, verfügen viele innerstädtische Quartiere noch über interessante Potentialflächen. Ziel des Projekts ist es, integrierte und nachhaltige Perspektiven für ein innenstädtisches Quartier von Lviv zu erarbeiten. Die Projektarbeit gliedert sich in 3 Schritte. Nach der theoretisch-analytischen Einarbeitung in den Planungskontext werden im zweiten Schritt, im Workshop in Lviv, erste Konzepte erstellt. Diese werden gemeinsam mit Studenten der National University Lviv Polytechnic erarbeitet und durch eine Expertenwerkstatt rückgekoppelt. In einem dritten Schritt an der BTU werden die Konzepte für kleine räumliche Einheiten vertieft und eine gemeinsame integrierte Entwicklungsstrategie auf sozioökonomischer und baulicher Ebene erarbeitet.

Voraussetzungen sind Englischkenntnisse sowie eine Kurzbewerbung, die bis zum 08.10.2010 an paetsch@tu-cottbus.de geschickt werden soll. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Plätze, die eine Reisekostenförderung durch den DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhalten. Die verbindliche Anmeldung muss am ersten Termin (12.10.2010) erfolgen.

- Analyse und theoretische Einarbeitung in den Planungszusammenhang (textliche Ausarbeitung)
- Teilnahme am Workshop in Lviv
- Ausarbeitung einer Integrierten Entwicklungsstrategie (schriftlich) und teilräumlicher Konzepte

Literaturhinweise erfolgen in der ersten Lehrveranstaltung.

Lehrstuhl Stadtmanagement

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner Carolin Pätsch Jens Gerhardt Nadja Riedel
Termin(e)	A+B-Woche (dienstags) vom 12.10.2010 bis 01.02.2011 / 13:45-17:00 Ort LG 2A / A0.25.1 Block+SaSo () vom 12.11.2010 bis 21.11.2010 / Ort / (<i>Exkursion Lemberg</i>)
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (<i>Modul 24-4-07</i>)
SWS	8.0
max. Teiln.	15
Lehre für Modul	- 24407 "Projekt (regionaler und internationaler Maßstab)"

230720 Prüfung

Diplom- und Masterarbeit Stadt- und Regionalplanung Sommer 2011

Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner
Termin(e)	A+B-Woche (mittwochs) vom 05.01.2011 / 09:30-11:30 Ort LG 2D / 313 A+B-Woche (montags) vom 24.01.2011 / 10:00-13:00 Ort LG 2A / A0.25.1 (<i>Betreuung</i>)
Studiengang	Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008

2405004 Seminar/Übung

GKM/GPM 1 - Gebäudekunde

Gebäudekundliches Seminar. Aufgabenstellung und Termine werden zu Semesterbeginn im Rahmen der zentralen Einführungsveranstaltung erläutert.

2405004 Seminar/Übung
Modul Nr. 22-4-10

Selbststudium 120 Stunden gesamt
Seminar 4 SWS

Kreditpunkte 6

Lehrstuhl Entwerfen, Gebäudekunde und Raumgestaltung

Lehrender Prof. Dr.h.c. Jörg Kühn (verantwortlich)
Henri Praeger
Termin(e) A+B-Woche (donnerstags) 09:15-10:45 Ort /
Studiengang Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 9)
Architektur Master - PO 2004 (Semester 5 - 6)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008
SWS 4.0
siehe auch hyperlink : http://www.tu-cottbus.de/cms/ArchStadtInfo.f2_archstadtinfo.0.html
Lehre für Modul - 22410 "Sondergebiete Gebäudekunde"

281104 Seminar

(GTA1-1, BuE V3) Bauen am Bauhaus. Zwischen -künstlerischem Raum“ und wissenschaftlichem Funktionalismus

Für unsere Vorstellung vom Bauhaus spielt die Architektur eine zentrale Rolle. So sind es vor allem die in Dessau entstandenen Bauhausbauten, die von Anfang an paradigmatisch für die Institution Bauhaus standen und bis heute stehen. Nicht nur die wenigen realisierten Bauten, sondern auch die studentischen Arbeiten am Bauhaus zeigen jedoch ein bemerkenswert weites Spektrum an unterschiedlichen formalen und konstruktiven Leitbildern – von einem handwerklich geprägten Expressionismus bis hin zu industriell geprägten Typenentwürfen. Im Seminar wird anhand von Literatur, Archivquellen und an den Objekten selbst untersucht, welche Rolle dem Bauen in der Bauhauslehre zukam und wie auch mit der Inszenierung der realisierten Projekte am „Mythos Bauhaus“ gebaut wurde.

- Seminar (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung)
- Exkursion nach Weimar, Dessau und Bernau
- Arbeit am Objekt (z. B. Baubeschreibung, Baudokumentation, Raumbuch, Aufmaß)

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit unterschiedliche Methoden der formgetreuen Bauaufnahme anzuwenden und zu kombinieren. Sie erwerben Kompetenz in der Analyse und Interpretation komplexer historischer Baubefunde.

Modul 6 CP Modul 25501 (GTA1/1) Architektur/Stadt- und Regionalplanung Modul 25508 (BuE V3) Bauen und Erhalten

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

2 SWS Seminar wöchentlich
2 SWS Blockseminar
120 Stunden Selbststudium

Lehrstuhl Baugeschichte

Lehrender Gastprof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting
Henning Burwitz
Termin(e) A+B-Woche (donnerstags) vom 14.10.2010 bis 03.02.2011 / 09:15-13:00 Ort LG 2D / 109
Studiengang Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 10)
Architektur Master - PO 2008 (Modul 25501)
Architektur Master - PO 2004 (Modul 25501)
Bauen und Erhalten Master - PO 99
Bauen und Erhalten Master - PO 2007
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 25501)
SWS 4.0
Lehre für Modul - 25501 "Baugeschichte"

281107 Seminar

(GTA1/2, BuE V3) Bauaufnahme/Bauforschung

Im Rahmen der Lehrstuhlaktivitäten und auswärtiger Forschungsvorhaben besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an bauhistorischen Untersuchungen.

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Methoden der formgetreuen Bauaufnahme anzuwenden und zu kombinieren. Sie erwerben Kompetenz in der Analyse und Interpretation komplexer historischer Baubefunde.

Modul 6 CP

Architektur und Stadtplanung: GT A1-2 (25402)

Bauen und Erhalten: V3 (25508)

WHS : 25-4-02

120 Stunden Projektarbeit

2 SWS Oberseminar

Lehrstuhl Baugeschichte

Lehrender Gastprof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting
 Alexandra Druzynski von Boetticher

Termin(e)

Studiengang Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 10) *(nach Vereinbarung)*
 Architektur Master - PO 2008 *(Modul 25402)*
 Architektur Master - PO 2004 *(Modul 25402)*
 Bauen und Erhalten Master - PO 99 *(nach Vereinbarung)*
 Bauen und Erhalten Master - PO 2007
 Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10) *(nach Vereinbarung)*
 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 *(Modul 25402)*
 World Heritage Studies Master - PO 2006

Lehre für Modul - 25402 "Baugeschichte"

281108 Kolloquium

(GTA1/1, BuE V3) Freie baugeschichtliche Projekte

Für Studenten im Haupt- bzw. Masterstudium gibt es die Gelegenheit, an selbstgewählten Objekten die Methoden der Bauforschung zu vertiefen. In erster Linie wird es sich dabei um eine Bauaufnahme handeln. Die verformungsgerechte Bauaufnahme ist für eine wissenschaftliche Beschäftigung mit einem historischen Gebäude unerlässlich. Durch sie wird ein Bau mit all seinen Besonderheiten genau erfasst. Beim Zeichnen können ferner genaue Beobachtungen gemacht werden, die Aussagen über verschiedene Bauphasen zulassen. Daneben ist auch eine theoretische Beschäftigung mit einem selbstgewählten Thema zur Baugeschichte in Form einer größeren wissenschaftlichen Arbeit möglich.

Kompetenz in Formulierung, Bearbeitung und Lösung baugeschichtlicher Fragen mit Hilfe von Befundinterpretation, Literaturrecherche und Quellenstudium. Fähigkeit zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Modul 6 CP

Architektur und Stadtplanung: GT A1-1 (25501)

Bauen und Erhalten: BuE V3 (25508)

2 SWS

60 Stunden Projektarbeit

Lehrstuhl Baugeschichte

Lehrender Gastprof. Dr.-Ing. Andreas Schwarting
 Alexandra Druzynski von Boetticher

Termin(e)

Studiengang Architektur Diplom - PO 20 (Semester 5 - 10) *(nach Vereinbarung)*
 Architektur Master - PO 2008 *(Modul 25501)*
 Architektur Master - PO 2004 *(Modul 25501)*
 Bauen und Erhalten Master - PO 99 *(nach Vereinbarung)*
 Bauen und Erhalten Master - PO 2007
 Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10) *(nach Vereinbarung)*
 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 *(Modul 25501)*

Lehre für Modul - 25501 "Baugeschichte"

281205 Seminar

Praxis Bautechnikgeschichte (GTA5)

Auf Master-Niveau bietet die Lehrveranstaltung einen Ort für die intensive exemplarische Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen der Bautechnikgeschichte. Neben der wissenschaftlichen Erarbeitung steht die qualifizierte Aufbereitung der Ergebnisse im Mittelpunkt.

Die diesjährige Veranstaltung ist thematisch an das Projekt des Lehrstuhls zum Bauingenieur Franz Dischinger (1887–1953) gebunden.

Im Hinblick auf eine geplante Ausstellung sollen am Beispiel bautechnischer Innovationen und ungebauter Entwürfe Dischingers zunächst gemeinsam verschiedene Methoden zur Vermittlung bautechnikgeschichtlicher Inhalte an ein interessiertes Laienpublikum entwickelt werden. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse werden anschließend an konkreten Projekten Dischingers auf ihre Praxistauglichkeit überprüft. Besonders gelungene Umsetzungen können auf die Integration in die geplante Ausstellung hoffen.

Exemplarische wissenschaftliche Erarbeitung eines Themas der Bautechnikgeschichte Kritische Reflexion in Bezug auf vergleichbare Fragestellungen der Gegenwart Zielgruppenorientierte Aufbereitung der Ergebnisse in einem Projekt

Eingangsgespräch, gute CAD – Kenntnisse

Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz (verantwortlich) Roland May (begleitend)
Termin(e)	A+B-Woche (dienstags) vom 19.10.2010 bis 01.02.2011 / 19:00-21:00 Ort LG 2D / 109 Einzelveranstaltung am 31.03.2011 / 15:00-19:00 Ort LG 2D / 307
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Modul 25-4-04) Architektur Master - PO 2008 (Modul 25-4-04) Architektur Master - PO 2004 (Modul 25-4-04) fachübergreifend (Modul 25404) Kultur und Technik Bachelor (Semester 5) (Modul 25-4-04) Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 25-4-04) Wirtschaftsingenieurwesen Diplom (Modul 25-4-04)
SWS	4.0
Teiln.	20
Lehre für Modul	- 25404 "Bautechnikgeschichte"

281224 Prüfung

Bautechnikgeschichte (GTA5)

Lehrstuhl Bautechnikgeschichte und Tragwerkserhaltung

Lehrender	Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 31.03.2011 / Ort / (Abgabe der Hausarbeiten)
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 (Modul 25-4-04) Architektur Master - PO 2008 (Modul 25-4-04) Architektur Master - PO 2004 (Modul 25-4-04) fachübergreifend (Modul 25-4-04) Kultur und Technik Bachelor (Modul 25-4-04) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 25-4-04) Wirtschaftsingenieurwesen Diplom (Modul 25-4-04)
Lehre für Modul	- 25404 "Bautechnikgeschichte"

281330 Prüfung

(GTA2) Kunstgeschichte

Lehrstuhl Kunstgeschichte

281330 Prüfung

Lehrender	Prof. Dr.phil. Magdalena Droste Dr. phil. Regina Göckede
Termin(e)	
Studiengang	Architektur Diplom - PO 2005 Architektur Master - PO 2008 (Modul 25-4-06) Architektur Master - PO 2004 (Modul 25-4-06) fachübergreifend (Modul 25-4-31) Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (Modul 25-4-06)
Lehre für Modul	- 25406 "Kunstgeschichte" - 25431 "Kunstgeschichte"

281403 Seminar

Erhalt durch Nutzung? - Alternative Denkmalpflege-Konzepte

In Berlin tanzt die Szene in stillgelegten Schwimmbädern und alten Kraftwerken. Jung-Designer, Galerien und Kreativbüros beleben brachgefallene Ladenlokale im Problembezirk Neukölln. Und Ausstellungen in ehemaligen Weltkriegsbunkern oder Postfuhrämtern gehören zum Alltag. Die finanzschwache Hauptstadt hat Zwischennutzungen zur Regel werden lassen. Aber auch in anderen deutschen Städten finden sich Beispiele, wie Kreative den Verfall des Alten durch Nutzung auf Zeit aufhalten wollen. Aber kann das gelingen? Und bleibt dabei nicht die Denkmalpflege auf der Strecke?

Im Rahmen des Seminars sollen Studentinnen und Studenten die Chancen und Risiken alternativer Erhaltungskonzepte für die Denkmalpflege anhand von Fallbeispielen untersuchen. Wie können denkmalwerte Bauten erhalten bleiben, wenn kein Geld für eine teure Sanierung da ist? Was sind die Risiken bei unkonventionellen Erhaltungsmethoden? Wo können sie scheitern? Lassen sie sich überhaupt mit den Kernsätzen und Zielen der Denkmalpflege vereinbaren? Spannende Fragen, die anhand von Praxisbeispielen beantwortet werden sollen.

Das Seminar ist als Kompaktveranstaltung geplant, bei der auch erfolgreiche Zwischennutzer zu Wort kommen werden. Für einen Termin ist eine Exkursion nach Berlin vorgesehen. Regelmäßige Anwesenheit, Vorbereitung einer kurzen Präsentation zu einem vorgegebenen oder selbstgewählten Thema sowie eine schriftliche Ausarbeitung sind für einen Scheinerwerb verpflichtend.

3 CP

Lehrstuhl Denkmalpflege

Lehrender	Luise Rellensmann
Termin(e)	Einzelveranstaltung am 20.10.2010 / 17:15-18:45 Ort LG 2D / 109 Einzelveranstaltung am 24.11.2010 / 16:00-21:00 Ort LG 2D / 313 Einzelveranstaltung am 01.12.2010 / 16:00-18:00 Ort LG 2D / 313 Einzelveranstaltung am 12.01.2011 / 17:15-21:00 Ort LG 2D / 313
Studiengang	Architektur Master - PO 2008 Bauen und Erhalten Master - PO 99 Bauen und Erhalten Master - PO 2007 Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008
SWS	2.0
Lehre für Modul	- 25407 "Denkmalpflege" - 25506 "Vertiefung Denkmalpflege"

4107622 Seminar

SP M5 Umweltplanung (Modul 41-5-03)

Schwerpunkthemen aus Umweltplanung und Stadtökologie. Ziel ist eine praxisbezogene Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten einer Integration von räumlichen Informationsgrundlagen und raumbezogenen Zielvorgaben der Umweltplanung und Stadtökologie in Planungsprozesse der Stadt- und Regionalplanung.

Brain-Storming, Lehrgespräch, Gruppen- und Einzelarbeit

Herstellung des Praxisbezugs, Schwerpunkthemen aus Umweltplanung und Stadtökologie. Ziel ist eine praxisbezogene

4107622 Seminar

Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten einer Integration von räumlichen Informationsgrundlagen und raumbezogenen Zielvorgaben der Umweltplanung und Stadtökologie in Planungsprozesse der Stadt- und Regionalplanung.

Referat in Form einer gemeinsamen Präsentation der Ergebnisse des Seminars
schriftliche Darstellung der erarbeiteten Resultate einschließlich der Aufführung aller benutzten Quellen (in digitaler Form)

Literaturhinweise und Hinweise zu Ansprechpartnern werden in der Veranstaltung gegeben.

Hausarbeit als Essay (ca. 10 Seiten Text)

Gemeinsame zusammenfassende Abschlusspräsentation der erarbeiteten Ergebnisse der Veranstaltung (pro Person mind. 15 min zuzüglich Diskussion)

Keine

Lehrstuhl Umweltplanung

Lehrender Prof. Dr. Dr.h.c. (NMU Dnepropetrovsk) Michael Schmidt
Heike Bartholomäus

Termin(e) A+B-Woche (dienstags) 09:15-10:45 Ort HG / Raum HG 0.16, HG

Studiengang Stadt- u. Regionalplanung Master - PO 2005 (*Modul 41-5-03*)
Stadt- und Regionalplanung Diplom - PO 95 (Semester 5 - 10) (*Oberstufe*)
Stadt- und Regionalplanung Master - PO 2008 (*Modul 41-5-03*)

SWS 4.0

Teiln. 20

max. Teiln. 30

siehe auch hyperlink : <http://www.zv.tu-cottbus.de/moveron/admin/show.php?id=699>

Lehre für Modul - 41503 "Umweltplanung"